

## Musterbrief

### „Widerspruch gegen Strom-/ Gaspreiserhöhung, Kürzung der Rechnung“

Absender:

Michaela Muster

Musterweg 1

99999 Musterstadt

An das

Energieversorgungsunternehmen

Datum

**Betreff:** Ihre Jahresabrechnung Erdgas vom ... für den Zeitraum von ... bis ...

**Kundennummer :**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beziehe mich hiermit auf meine Schreiben, in denen ich Ihren erhöhten Preisen widersprochen habe. Ich weise nochmals darauf hin, dass es an der Berechtigung zur Preisanpassung fehlt, da in den Verträgen keine wirksame Preisanpassungsklausel enthalten ist. Insoweit verweise ich auf die Rechtsprechung des BGH zur **Unwirksamkeit von Preisanpassungsklauseln**.

Sollten Sie zu einer einseitigen Preiserhöhung berechtigt sein, bindet mich eine solche nicht, solange die Angemessenheit Ihrer jeweiligen Preisforderung nicht von mir anerkannt oder von dem zuständigen Gericht rechtskräftig festgestellt worden ist. Ich berufe mich insoweit auf **§ 315 Abs. 3 Satz 2 BGB**. Da Sie den Nachweis der Billigkeit Ihrer Preisforderung bislang nicht erbracht haben, sind Ihre entsprechenden Ansprüche bis zu einer gerichtlichen Feststellung der Billigkeit nicht fällig. Dies gilt insbesondere für den darin enthaltenen Erhöhungsbetrag.

Andererseits ist mir bewusst, dass für die bezogene Energie ein angemessener Preis bezahlt werden muss.

Ich bin bis zur gerichtlichen Feststellung der Billigkeit Ihrer Preise lediglich bereit, den am ... *[bitte den Arbeitspreis eintragen, der vor Ihrem ersten Widerspruch gegen eine Preiserhöhung galt]* geltenden Preis zu zahlen.

## Hinweise zur Verwendung des Musterbriefes

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.)
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Energieversorgers, an das der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise.
3. Schicken Sie diesen Brief an den Energieversorger, nicht an die Verbraucherzentrale.

Solange ein angemessener Preis nicht feststeht, *zahle ich* somit ohne Anerkennung einer Rechtspflicht bis zu einer rechtskräftigen Festsetzung ihres billigen Gaspreises folgenden Betrag unter Vorbehalt:

1. Ihre Forderung auf der Grundlage der Preiserhöhung gemäß Rechnung           Euro
2. mein nach bisherigem Kenntnisstand aufgrund des von Ihnen  
ermittelten Jahresverbrauchs als angemessen ermitteltes Entgelt  
(..... ct/kwh Arbeitspreis sowie ... €/Jahr Grundpreis) ergibt)           ..... Euro
3. abzüglich darauf geleistete Abschlagszahlungen   ..... Euro
4. Differenz zwischen 2. und 3. ergibt den Betrag:   .. ... **Euro**

=====

*Bitte Möglichkeiten wählen:*

**(Variante1: Sie haben zu wenig bezahlt)**

Diesen Betrag *werde ich* als Ausgleich Ihrer oben genannten Rechnung in den nächsten Tagen überweisen.

**(Variante2: Sie haben zu viel bezahlt)**

**[- bei Zahlung per Einzugsermächtigung]**

**[Entweder:]**

Sie haben von *meinem* Konto einen Betrag in Höhe von ..... Euro abgebucht. Nach obiger Berechnung bin ich bereit, ..... Euro zu zahlen und bitte Sie um

Erstattung des zu viel gezahlten Betrags innerhalb der nächsten 14 Tage auf das

Konto: .....(Bankverbindung angeben)

Konto-Nr.:

BLZ:

Sollten Sie mir diesen Betrag zu Unrecht nicht zurückerstatten, so werde ich den von Ihnen zu Unrecht bereits eingezogenen Betrag zurückbuchen lassen und Ihnen anschließend den oben genannten errechneten Betrag überweisen.

## Hinweise zur Verwendung des Musterbriefes

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.)
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Energieversorgers, an das der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise.
3. Schicken Sie diesen Brief an den Energieversorger, nicht an die Verbraucherzentrale.

Soweit bei Ihnen noch nicht berücksichtigt, untersage ich Ihnen hiermit ausdrücklich eine Abbuchung des Jahresabrechnungsbetrags von meinem Konto.

**[Oder:]**

Ich werde den von Ihnen zu Unrecht eingezogenen Betrag zurückbuchen lassen und Ihnen anschließend den o. g. errechneten Betrag überweisen.

**[- bei Zahlung per Überweisung oder Dauerauftrag]**

Die obige Berechnung ergibt ein Guthaben.

Das o.g. Guthaben überweisen Sie bitte auf mein

Konto bei der ..... *(Bankverbindung angeben)*

BLZ

Konto-Nr.

Alle Zahlungen erfolgen nur auf die Hauptforderung in der von mir genannten Höhe. Eine anderweitige Verrechnung nach §§ 366, 367 BGB ist damit ausgeschlossen.

Nach meiner Auffassung haben Sie die künftigen Abschlagszahlungen in Höhe von..... Euro zu hoch festgelegt. Maßgeblich für die Berechnung der Abschlagsbeträge sind der Verbrauch im zuletzt abgerechneten Zeitraum sowie aufgrund meines Widerspruchs gekürzten Preise, wie oben dargelegt. Auf dieser Grundlage ergibt sich eine zukünftige monatliche Abschlagszahlung in Höhe von ..... €. Ich bitte um eine umgehende Bestätigung der angegebenen berechneten Abschlagsrate.

*[Alternativer Zusatz, falls bei vorhergehenden Jahresabrechnungen nicht gekürzt wurde:]*

Die vorbehaltlose Begleichung der Jahresabrechnung vom ... stellt kein Anerkenntnis dar, auf den Einwand der Unbilligkeit des Gesamtpreises sei nochmals hingewiesen.

Ich bitte Sie, mir den Erhalt dieses Schreibens kurzfristig schriftlich zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

## Hinweise zur Verwendung des Musterbriefes

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.)
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Energieversorgers, an das der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise.
3. Schicken Sie diesen Brief an den Energieversorger, nicht an die Verbraucherzentrale.